

Schreiter wie in alten Zeiten

Mit einem 1:0 Sieg beim FC Greifenstein gelingt den Fußballern der SG Mauersberg ein guter Auftakt in die richtungsweisenden Spiele der kommenden fünf Tage. Anders als die Wochen zuvor hatte Coach Anke zu ungewohnter Zeit am Freitagabend 18.00 Uhr nur 13 Spieler zur Verfügung, darunter zwei Torhüter. Der Gegner bislang die große Unbekannte, da es in der jüngeren Vergangenheit keine Pflichtspiele gegen Ehrenfriedersdorf gegeben hat.

Die SG erwischt einen Auftakt nach Maß und erspielt sich in der ersten Halbzeit zahlreiche Chancen. Aber das Manko der Saison setzt sich auch am Fuße der Greifensteine fort. Neben Christian Schreiter und Michael Löser scheitert vor allem Eric Schreiter aus aussichtsreicher Position am Keeper der Gastgeber. Auf der anderen Seite nur ein Aufreger in der ersten Halbzeit, nachdem Torhüter André Grüneberg einen Rückpass mit der Hand aufnimmt. Die Mauersberger Mauer hält dem Schuss aus sieben Metern aber stand. Mit einem für den Gastgeber schmeichelhaften 0:0 geht es in die Kabine.

Nach der Pause zunächst Ehrenfriedersdorf am Drücker, jedoch ohne wirkliche Torgefahr auszustrahlen. Die Abwehr der Gäste ist gut sortiert und hat alles im Griff. Nach vorne kann die SG Mauersberg in den zweiten 45 Minuten aber nicht an die Leistungen der ersten Hälfte anknüpfen. Torgefahr entsteht lediglich durch einige Distanzschüsse. Zehn Minuten vor Ende der Partie dann die Entscheidung. Der bis dahin fehlerlose Keeper der Gastgeber lässt einen Freistoß von Eric Schreiter abprallen, Christian Schreiter staubt aus spitzem Winkel ab und lässt mal wieder Torjägerqualitäten aufblitzen. Bitte mehr davon in den nächsten Wochen! Das Mauersberger Abwehrbollwerk hält dann den Angriffen der Gastgeber bis zum Schlusspfiff stand, wobei sogar Ersatzkeeper Patrick Drechsel noch als Feldspieler gebracht wurde. Torschütze Scheiter lobte nach der Partie den Einsatzwillen seines Teams und die gute Abwehrleistung. Mit diesem Nachholspiel ist die Hinrunde der aktuellen Saison mitten in der Rückrunde endlich abgeschlossen. Da aber auch die Konkurrenz in der unteren Tabellenhälfte dreifach punkten konnte, bleibt der Abstiegskampf weiter spannend. Die nächsten Spiele sind, wie bereits eingangs erwähnt, Schlüsselspiele um den Klassenerhalt. Am Sonntag geht es zunächst zum Tabellenzwölften nach Borstendorf, ehe am Tag der Arbeit mit Drebach/Falkenbach 3 das Schlusslicht nach Mauersberg reist. Punkte sind Pflicht, denn im Anschluss folgen die Duelle mit der Spitzengruppe der ersten Kreisklasse.

[zurück](#)